

Pferde können Gelassenheit lernen

Reiten: Training auf Gut Hohenkamp

DORSTEN. Großen Anklang fand das Gelassenheitstraining für Pferde unter der Regie des Pferdetherapeuten Wolfgang Gnesner auf Gut Hohenkamp.

Die Pferde lernten mit ungewohnten Situationen umzugehen und auf diese gelassen zu reagieren. Pferde sind von Natur aus Fluchttiere und müssen erst verstehen, dass sie dem Menschen vertrauen können. Wichtig im Umgang mit Pferden ist, dass diese ihren Reiter respektieren und akzeptieren. Dies gilt besonders für Turnierpferde, da diese immer wieder neuen Umweltreizen ausgesetzt werden. Wolfgang Gnesner beschäftigte sich an den beiden Lehrgangstagen intensiv mit den Pferden. Nach und nach steigerte er die Anforderungen.

Erst wenn das Pferd ein Hilfsmittel, zum Beispiel eine Fahne, vollständig akzeptierte, ging er zum nächsten Punkt über. Nach und nach integrierte Gnesner Flatterbänder, Regenschirme sowie bunte Planen in das Training. Dabei richtete sich der Pferdetherapeut nach den Trainingsmethoden der Polizeipferdeausbildung.

Die Teilnehmer, die während des Kurses immer wieder aktiv einbezogen wurden, zeigten sich begeistert von den tollen Trainingfortschritten ihrer Pferde. Sie waren fasziniert, wie gelassen ihre Pferde am Ende des Lehrgangs auf die unterschiedlichen Hilfsmittel und Geräusche reagierten.



Keine Angst mehr vor Fahnen und bunten Bändern: Pferdetherapeut Wolfgang Gnesner, hier zusammen mit Sabine Haag Molkenteller, leistete ganze Arbeit.

Foto privat